

Willkommen zum dritten Newsletter des ERASMUS+ Projekts RAFT (Anerkennung von arbeitsbasiertem Lernen)

ÜBER DAS PROJEKT

Das Projekt **RAFT "Anerkennung von arbeitsbasiertem Lernen"** ("Reconnaitre les Acquis en Formation par le Travail") zielt auf die Validierung und Anerkennung von Wissen und Fähigkeiten ab, die in einer arbeitsverbundenen Ausbildungssituation erworben wurden. Ziel ist es, solche Fähigkeiten offiziell anzuerkennen, wobei der grundsätzlich nicht-formale Kontext der Trainingssituation (arbeitsbasiertes Lernen) erhalten bleibt.

Die Projektziele befördern das arbeitsverbundene Lernen sowie die soziale Inklusion von benachteiligten Gruppen.

→ PILOTING - Testphase 1

Von Januar bis März 2022 organisierten die RAFT-Partnerorganisationen die erste Testphase, in der das gemeinsam in IO1 erarbeitete Bewertungsinstrument zum Einsatz kam. Die Erprobungen wurden im Rahmen eines arbeitsverbundenen Lernumfelds für Erwachsene, verknüpft mit den Berufsfeldern der

Gastronomie und Gärtnerei/Landschaftspflege, durchgeführt. Jedes nationale Testsetting umfasste eine ausgewählte Lernergebniseinheit und mindestens 3 Soft Skills aus den bereits im Vorfeld vom RAFT-Konsortium definierten, gemeinsamen Standards hinsichtlich folgender Beschäftigungsprofile: Mitarbeiter*in im Service aus dem Bereich Gastronomie und Mitarbeiter*in in der Grünraumpflege aus dem Bereich Gärtnerei/Landschaftspflege.

Ziel dieses ersten Tests im Rahmen des RAFT-Projekts war einerseits, herauszufinden wie Ausbilder*innen ihre Einschätzungen vornehmen, und andererseits mehr über ihre Beurteilungsmethoden und deren Anwendung, basierend auf einem gemeinsamen Standard, zu erfahren.

Das allgemeine Ziel des Projekts besteht darin, verschiedene Beurteilungsmethoden, insbesondere im Bereich der Soft Skills zu testen, um festzustellen, ob eine Validierung auf der Grundlage gemeinsamer Kriterien und Indikatoren möglich ist (Methoden, die im Referenzstandard für die Bewertung enthalten sind). Aus diesem Grund wurden in fünf Ländern identische Kompetenzen in unterschiedlichen, aber vergleichbaren Kontexten getestet.



Folgen Sie uns:



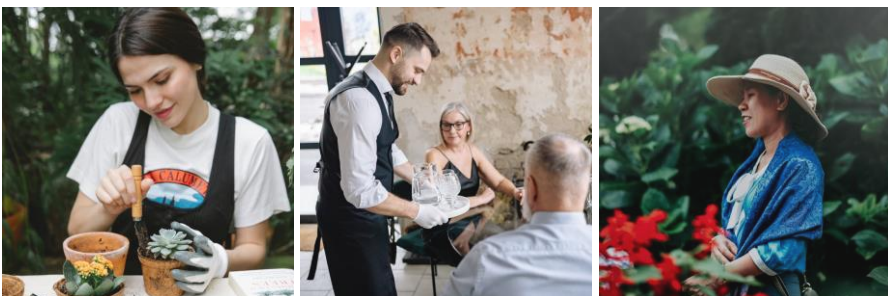
facebook.com/raft.project



info@raft-project.eu

Kontakt:

Haftungsausschluss: Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



→ TRAINING OF TRAINERS – Event

Mit Risiken verbundene Faktoren, in Bezug auf Gesundheit und Geopolitik, erlaubten es nicht, das ursprünglich in Österreich geplante ‚Training-of-Trainers‘-Event als face-to-face-Treffen zu organisieren. Die dreitägige Konferenz (16. - 18. März 2022) wurde jedoch im Online-Format durchgeführt und die organisatorisch einwandfreie Umsetzung ermöglichte eine strukturierte und umfassende Sammlung des Feedbacks aus der ersten Pilotphase der Testungen.

Darüber hinaus begünstigten gruppenbasierte ‚working sessions‘ die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmer*innen und förderten den Austausch in puncto Lernprozesse auf Grundlage von unterstützenden Schulungsmaterialien, wie z. B. Präsentationen zu Europass-Optionen und eine detaillierte Präsentation zu Open Badges als mögliches Validierungsinstrument.

→ 1. Persönliches Treffen des RAFT-Komitees

Am 24. und 25. Mai fand in Bologna, Italien, auf Einladung der Scuola Centrale Formazione (SCF) das 4. Treffen des Steering-Komitees des Projekts statt, bei dem sich die Partner*innen zum ersten Mal persönlich begegneten. Das Hauptziel des zweitägigen Treffens war die Vorbereitung der zweiten Projektphase, die primär folgende Aktivitäten umfasst:

- Die Vorbereitung der 2. Pilotphase (Juni - Oktober 2022), die der Erprobung von Open Badges als Instrument zur Validierung von Soft Skills im Zusammenhang mit spezifischen beruflichen Fähigkeiten und Arbeitskontexten gewidmet ist. Der französische Partner ALIE, der bereits über mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich verfügt, wird den Prozess anleiten.
- Die Fertigstellung des IO2-Produkts, des Leitfadens für Bewertungsmethoden und Anerkennungs-/Validierungsverfahren für informelles und nicht-formales Lernen, koordiniert von den Partnern Chance B (Österreich) und SCF (Italien). Der Leitfaden wird auch eine Analyse der best practices aller Partnerorganisationen in Bezug auf ihre Validierungsinstrumente und -methoden enthalten.

Obendrein besuchte das RAFT-Komitee zwei arbeitsverbundene Ausbildungsinitiativen, die von SCF-Mitgliedern in Italien betrieben werden - die [OPIMM Foundation](#) und die [IT2 Social Cooperative](#), deren Zielgruppe Menschen mit Behinderungen sind.

PARTNER DES PROJEKTS:



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Folgen Sie uns:



facebook.com/raft.project



info@raft-project.eu

Kontakt:

Haftungsausschluss: Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.